

Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Stadt Radevormwald



Bergneustadt
Engelskirchen
Gummersbach
Hückeswagen
Lindlar
Marienheide
Morsbach
Nümbrecht
Radevormwald
Reichshof
Waldbröl
Wiehl
Wipperfürth

Stadt / Gemeinde : Radevormwald (09) Feuerwehrschießung: Fa. Kruse

Farbe der Blitzleuchte : gelb 

1. Ansprechpartner : Manuel Karthaus- Leiter der Feuerwehr

Telefon : 02195 - 606/830 Handy: -

eMail : manuel.karthaus@radevormwald.de

2. Ansprechpartner : Dirk Nolzen - Sachbearbeiter Brandverhütungsschauen

Telefon : 02195 - 606/824 Handy:

eMail : dirk.nolzen@radevormwald.de

Aufschaltung der Brandmeldeanlage (BMA) : Die Aufschaltung der BMA erfolgt auf die Leitstelle im Notfallzentrum in Marienheide - Kotthausen

Feuerwehrschlüsseldepot : Der Halbzylinder für den Generalschlüssel im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD), ist vom Betreiber der Brandmeldeanlage (BMA) bereit zu stellen. Die Anzahl der Generalschlüssel im FSD ist abhängig von der Objektgröße (mindestens aber 2 Stück).

Schließzylinder für das FSE und FAT/BBF : Die Schließzylinder sind nach Ab- und Rücksprache mit den obigen Ansprechpartnern zu bestellen.

Konzessionäre für BMA im Oberbergischen Kreis : Fa. BOSCH / Fa. SIEMENS

Feuerwehrplan : Die Feuerwehr Radevormwald erhält

- 1 x Ordner mit Feuerwehrplänen

- 2 x Lageplan DIN A 3 foliert

- 1 x als Mail als einzelne PDF-Datei an feuerwache@radevormwald.de & dirk.nolzen@radevormwald.de

Für die Feuerwehrpläne ist eine geeignete Ablage mit Beleuchtung unterhalb des Lagerschranks für die Laufkarten vorzusehen. Die Ablage kann auch klappbar ausgelegt sein.

(Mehrforderungen sind mit dem Wehrführer abzusprechen)

Feuerwehrlaufkarten : 2 Satz Feuerwehrlaufkarten (laminierter, DIN A3) am FBF, FAT
1. Plansatz mit weißem Reiter – 2. Plansatz mit gelbem Reiter
(Mehrforderungen hängen von der Größe des Objektes ab)

Betriebsbuch der BMA : Das Betriebsbuch wird für die Feuerwehr griffbereit bei den Feuerwehrlaufkarten gelagert

Aufschaltung der BMA : Über den Termin der Aufschaltung der BMA, ist der Wehrführer und die Brandschutzdienststelle frühzeitig durch den Errichter zu informieren

Melder in Zwischendecken : Werden Melder in Zwischendecken verbaut, ist für die Feuerwehr eine Bockleiter in entsprechender Tritthöhe bereit zu stellen. Die Leiter wird mit der Feuerwehrschießung (Zylinder gleich mit der Schließung

am FAT/BBF/Laufkarten) der jeweiligen Kommune gesichert. Der Standort der Leiter wird im Feuerwehrplan (falls vorhanden) oder durch einen Hinweis am FAT/BBF/Laufkarten gekennzeichnet.

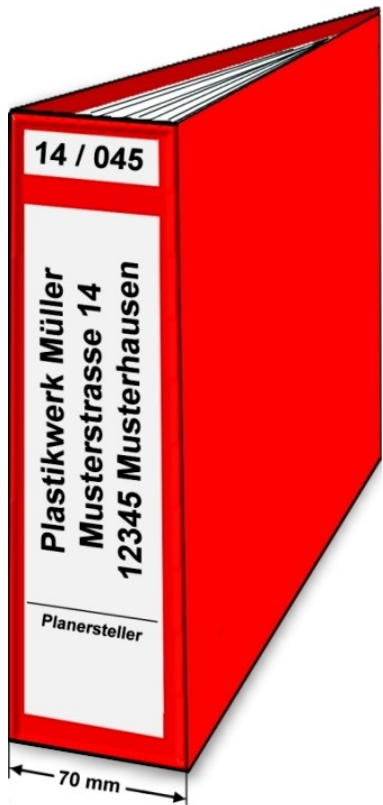
Feuerwehrpläne

Komponente der Feuerwehr Radevormwald

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel.

Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt oder er ist auf Folie gedruckt. Die Feuerwehrpläne (DIN A 3 ggfls. DIN A 3 - Überlänge) werden mit DIN A 3 Klarsichthüllen geschützt oder einlaminieren. Bevorzugt wird auch hier der Druck auf Folie.



Die Feuerwehr Radevormwald erhält:

1 x Ordner mit Feuerwehrplänen

2 x Lageplan DIN A 3 foliert

1 x als Mail mit einer PDF-Datei an:

Dirk.Nolzen@radevormwald.de

und

Manuel.Karthaus@radevormwald.de

Lieferanschrift:

Freiwillige Feuerwehr Radevormwald

Dietrich Bonhoeffer Str. 89

42477 Radevormwald

Die Brandschutzdienststelle erhält
die PDF Dateien als Mail

Die PDF Datei ist an folgende Mailadresse(n)
zu versenden:

feuerwache@radevormwald.de

Der Feuerwehrplan baut sich wie folgt auf:

- Allgemeinen Objektinformationen (schriftlicher Teil)
- Übersichtsplan (Lageplan)
- Geschosspläne (EG, KG, 1.OG, DG)
- Sonderpläne
- Zusätzlichen textlichen Erläuterungen (nach Absprache)

Der Feuerwehrplan wird wie folgt als PDF – Datei abgespeichert

14-045_Plastikwerk Müller, Musterstrasse 14, 12345 Musterhausen

Die Objektnummer erhalten Sie von der Brandschutzdienststelle

Den Feuerwehrplan bitte einmal falten

und wie auf der Abbildung zu sehen,

Rückseitig beschriften.

Feuerwehrplan

zusätzliche textliche Erläuterungen

Selle:
Stand:
Objekt-Nr.:

Technische Gebäudeausrüstung

Lüftungsanlagen:

Aufzüge:

Einrichtungen für die Feuerwehr

Löschwasserversorgung:

Löschwasserrückhaltung:

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen:

Einrichtungen zur Brandbekämpfung:

Brandmeldeanlagen (BMZ)

(ggfs. Brandmelderanlage / ein Anlagen):

Gebäudebeschreibung

Tragende Bauteile:		
Trennwände:		
Decken:		
Dachkonstruktion /		
Dachhaut		

3

Planersteller:	Feuerwehrplan
Feldgröße nicht überschreiten	Stand: 01 - 2014
	Seite: 4
Übersichtsplan / Lageplan	
Kunststoffverarbeitung Borstel	
Groteweide 5	
12345 Musterstadt	



CHWASSER-SPEISEEINRICHTUNG, NSCHLUSS	SAMMELSTELLE	Planersteller:	Feuerwehrplan
CHWASSERBEHÄLTER ERIRDISCH	GEFAHR, GEFAHRENBEREICH	Feldgröße nicht überschreiten	Stand: 01 - 2014
ERNUNG VOR GEFAHRLICHER KTRISCHER SPANNUNG	TREPPENRAUM		Seite: 4
	BEFAHRBARE FLÄCHE	Übersichtsplan / Lageplan	
	NICHTBEFAHRBARE FLÄCHE	Kunststoffverarbeitung Borstel	
	FLÄCHE	Groteweide 5	
	ZAUN	12345 Musterstadt	